



Mitmachen ist alles: Die Green Fights von der Firma Hofstetter am Plauschturnier.

mitzogen. 1976 erreichten die Sins erstmals den Schweizermeister- und im Jahr 2001 den Europameistertitel, jeweils in der 680 kg-Klasse. Neben vielen weiteren Erfolgen durfte der Verein im vergangenen Jahr den Weltmeistertitel mit Nationalmannschaft in der 720 kg-Klasse feiern. Die Nati war vom Trainer Hans Viliger, Oberrüti, sowie vom Sins Coach Bruno Vogler angeführt worden, ebenso kämpften einige Sins am Seil mit.

Für die kommenden Jahre wolle sich der Verein nun vor allem auf den Aufbau der Juniorenmannschaften konzentrieren, betonte Präsident Ueli Ehrler: «Wir können nicht mehr einzig auf Pokalplätze der Aktiven setzen. Wir brauchen auch Nachwuchs, der Abgänge im Kader ersetzen kann.» Wie das Abschneiden am Ju-

biläumsturnier zeigte, konnte mit den beiden Juniorenmannschaften dafür bereits ein guter Grundstein gesetzt werden.

Andreas Kaufmann

**Aus der Rangliste**

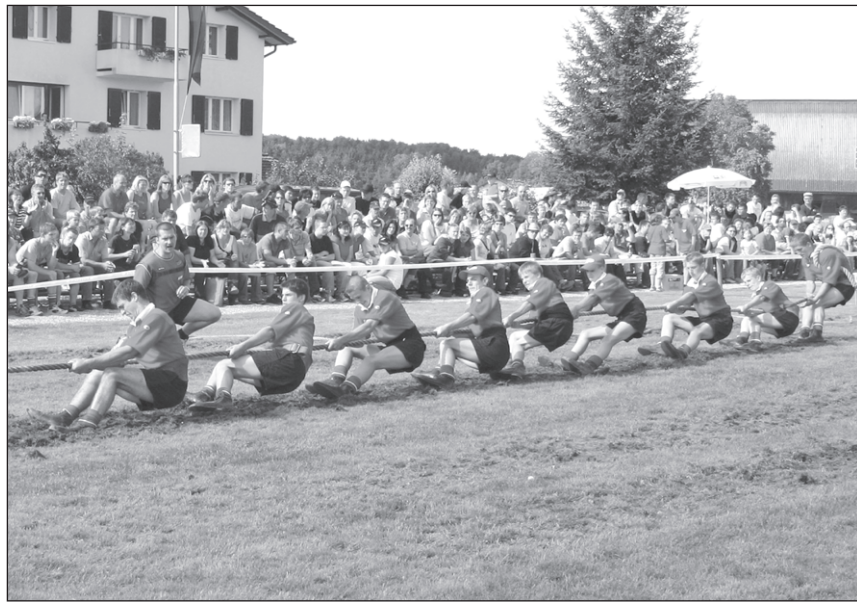
**Plauschturnier:** 1. Mosimann, 2. Skiclub Sins, 3. No Names, 4. Seilschränzer Muri, 5. Eishämmernoimmergno, 6. Green Fighters.

**Frauen 520 kg:** 1. WaKa-Lieli, 2. Gonten, 3. Vechtlust (Holland).

**Männer 600 kg:** 1. Stans, 2. Mosnang I, 3. Ebersecken.

**Männer 680 kg:** 1. Bison (Holland), 2. Sins, 3. Dietenbach (Deutschland).

**Junioren:** 1. Sins I, 2. Appenzell I, 3. Eschbachtal.



Gecoacht von Jürg Roggenmoser sicherte sich Sins I den Sieg in der Juniorenkategorie.



**Cup-Schiessen der Schützen-gesellschaft Sins**

Am vergangenen Samstagnachmittag fand unser alljährliches Cup-Schiessen in unserem Schützenhaus statt. Leider konnten dieses Jahr nur dreizehn Schützen teilnehmen, da Einzelne bereits in den Ferien oder woanders im Einsatz wa-

ren. Bei wechselhaftem Wetter, sehr zum Ärger der beteiligten Schützen, wurden die Vorrunden doch mit sehr guten Resultaten bestritten. Das Programm setzte sich aus vier Probe- und zehn Einzelschüsse auf die A10 Scheibe zusammen. Im K.-o.-System schossen sich dann die besten acht Schützen ins Halbfinal.

Hans Huwiler bestritt diesen gegen Richard Ettl und konnte mit 88 Punkten gegen 87 Punkten in den Final einziehen. Hansruedi Stauffer konnte sich ebenfalls mit einem Punkt Vorsprung gegenüber Markus Villiger, der 88 Punkte erreichte, durchsetzen. Peter Duss quali-

fizierte sich mit 93 Punkten zu 89 Punkten von Heinz Werder, für den Final. Wobei zu erwähnen ist, dass die 89 Punkte inklusive einem Scheibenfehler (der eine 10 geworden wäre!) zustande gekommen sind. Robert Vollenweider setzte sich ebenfalls für den Final mit 88 Punkte zu 79 Punkte von René Beier.

Diese vier Finalteilnehmer bestritten nun das Finalprogramm mit vier Probe- und fünfzehn Einzelschüsse auf die A10 Scheibe. Hans Huwiler holte sich den Cup-Sieg mit beeindruckenden 141 Punkte mit dem 57er Sturmgewehr, herzliche Gratulation. Rang zwei erkämpfte sich mit 137 Punkten Hansruedi Stauffer und mit 135 Punkten reichte es für Robert Vollenweider auf den dritten Platz. Vierter wurde Peter Duss mit 129 Punkten.

Nun können sich die drei Erstplatzierten in unserer «Hall of Fame» in der Schützenstube verewigen, sind es doch dieses Jahr drei neue Namen. Dies lag aber vielleicht auch daran, dass der eine oder andere Topschütze nicht teilnehmen konnte. Einer von ihnen, Josef Ettl, besuchten wir anschliessend am Seilziehturnier in Sins. Gerade noch rechtzeitig konnten wir ihn und das Sins Team in Aktion sehen, herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung.

Bei sehr guter Verpflegung vom Grill und guter Stimmung liessen wir diesen Tag auf dem Festgelände ausklingen.

**INLINEHOCKEY**



**Z-Fighters I im Playoff-Halbfinal!**

Die 1. Mannschaft der Z-Fighters Oberrüti-Sins steht nach dem 3:2-Sieg gegen den IHC Stansstad im NLB-Playoff-Halbfinal. Damit treffen die Z-Fighters I im Halbfinal auf den IHC Embrach.

Die Oberrüter starteten stark in das Spiel gegen den Tabellenletzten IHC Stansstad. Bereits in der 2. Minute konnten die Oberrüter in Überzahl agieren. Diese Situation nutzte Oli Jud zur frühen Führung aus. Nur eine Minute später schloss der Oberrüter Verteidiger, Marco Fischlin, ein Sololaut erfolgreich zum 2:0 ab. Der IHC Stansstad brauchte einige Minuten um diesen Rückstand gleich zu Beginn wegzustecken. Nach einigen Minuten jedoch fanden sie immer besser ins Spiel und kamen nun auch zu guten Chancen. Eine davon vermochten sie in der 12. Minute zum Anschlusstreffer auszunutzen. Als die Nidwaldner in der 18. Minute noch in Überzahl agieren konnten, war es um die Führung der Z-Fighters geschehen. Sie trafen mit einem präzisen Hochschuss zum 2:2. Gerade als die Nidwaldner stark auf den Führungstreffer drückten, konnte Pascal Jenni einen Konter zur 3:2-Führung der Oberrüter verwandeln. Nach der Pause sank das Niveau, aber beide Mannschaften konnten von den Fehlern des Gegners nicht mehr profitieren. Die Oberrüter schaukelten die knappe 3:2-Führung mit etwas Glück über die Zeit.

Das Ziel, die Playoffs, ist nun erreicht. Mit starken Leistungen, 9 Punkte aus 5

Spiele, gegen Ende der Qualifikation konnte sich die Equipe von Trainer Cornel Suter von einem Abstiegsplatz auf einen Playoffplatz vorkämpfen. Mit dem IHC Embrach wartet nun ein Gegner auf die Oberrüter, welcher sehr wohl in Reichweite der Z-Fighters I liegt. In den beiden Qualispielen konnte die 1. Mannschaft zweimal knapp als Sieger vom Platz gehen. Doch in den Playoffs beginnt nun alles wieder bei null. Die Z-Fighters I bestreiten das NLB-Playoff Halbfinal-Hin spiel am Samstag, 23. Juni, um 16.00 Uhr in Wil. Das Rückspiel findet gleich am Sonntag, 24. Juni, um 18.00 Uhr in Wetzikon statt.

**Matchbericht**

**IHC Stansstad - Z-Fighters 2:3 (2:3/0:0).**  
- **Aufstellung:** Tor: Murer, Ph. Jenni - Amhof, Berchtold, Fischlin, F. Hausheer, S. Hausheer, P. Jenni, Jud, Leimgruber, Muff, Roth, Scheuber, Simmen, Zehnder - **Tore:** Jud, Fischlin, P. Jenni. - **Strafen:** Z-Fighters 3x2 Minuten; IHC Stansstad: 3x2 Minuten.

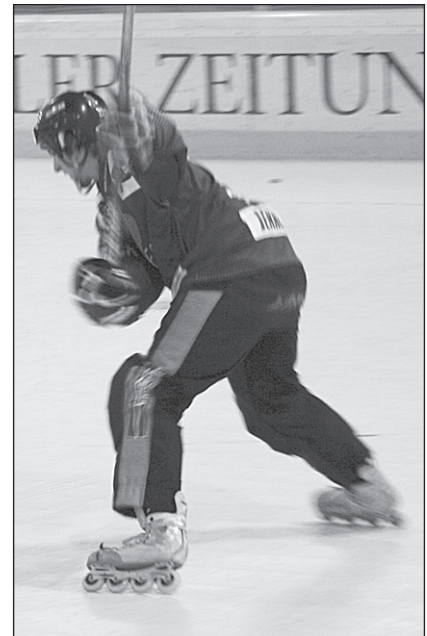
**INLINEHOCKEY NLB**

1. Fluedogs Thun	14	11	1	2	113:57	24
2. IHC Embrach	13	7	4	2	75:56	16
3. Z-Fighters	14	7	5	2	60:67	16
4. Jona Sharks	14	4	4	6	60:68	14
5. HC Seetal	14	5	8	1	99:92	11
6. IHC Sursee	14	4	7	3	65:68	11
7. IHC Thurgau	13	4	7	2	67:97	10
8. IHC Stansstad	14	3	9	2	63:97	8

**Weitere Informationen**

Die Z-Fighters II spielten gegen die Grizzlys aus Hünenberg 6:6 unentschieden. Nach einem tollen Start konnten sie bis zur Pause einen komfortablen Vorsprung von 5:0 herausspielen. Doch in der zweiten Hälfte passte bei den Oberrüter nicht mehr viel zusammen. So kamen die Zuger immer näher und konnten drei Minuten vor Schluss sogar den Ausgleich erzielen.

Die Novizen konnten am Heimturnier zwei Siege feiern. Sie gewannen gegen Stansstad mit 4:0 und gegen Menznau mit 5:1. Gegen Walterswil mussten sie aber eine 4:7-Niederlage einstecken. Somit bleiben die Novizen weiterhin auf Playoffkurs.



Die Z-Fighters schiessen sich in die Playoffs! Bild: zVg

E-Mail-Adresse:  
**redaktion@anzeigersins.ch**